

mir ſolches durch gütige Bemühung Tit. Hrn Joh. Melch. Neders, Paſt. und Sen. in Parchwitz, älteſten Hrn Sohnes des vor einigen Jahren ſelig erblaſten Paſtoris M. Joh. Melch. Neders in Mondſchitz behändiget worden.

Paſtores in Mondſchitz.

1. N. N. Haupt, ein Urgroßvater Jerem. Hauptes. Siehe oben Num. 35.
2. Balthſar Geiſler von Goldberg, deſſen der ſel. M. Thebeſius in dem Schediaſma de Paſtoribus Straupiceniſibus gedenket, und ihn als den erſten evangelischen Paſtor in Straupitz aufführet, welcher um das J. 1550. daſelbſt habe anfangen zu lehren, und 1565. nach Mondſchitz beruffen worden. Heißt daſelbſt unrecht Bartholom. Geiſler. In der Mondſchitzer Kirche hat er dieſe kurze Epitaphium:

Anno 1591. iſt in Gott ſeliglich entſchlafen der Ehrwürdigge Herr Balthſar Geiſler von Goldberg, allhier gewefener Prediger. Dem und uns allen Gott gnade Amen. Unten der Verſtorbene vor einem Crucifix kniend, ein Buch vor ihm liegend bezeichet B. G. G. ætatis ſuæ 91.

Er iſt ohnfehlbar ein Jubelprieſter, wenn man nur erfahren könnte, wo er das Evangelium geprediget ehe er nach Straupitz kommen.

Zwiſchen dieſem Geiſler und dem Agricola gehöret Caſp. Gigas. Siehe oben Num. 24.

3. Adamus Agricola A. 1609. quo Eccleſiaſticus Catalogus incipit.

4. M. Ernestus Eifennenger, Svidnic. Sileſ. Eccleſiaſt. 1613. d. 9. Junii.

5. Balthſar Scribonius, Paſtor designatus 1615. *)

6. M.

*) In Chriſt. Phil. Köllners Schediaſma de Eruditis Volavia oriundis S 64. ſteht dieſe Nachricht von ihm: Balthſar Scribonius nat. Wolavia MDLXXVIII. die Lunæ poſt feſt. III. Regum. Pater fuit Simon Schreiber, Mater Anna. Filius pro ratione ſæculi nomen ſuo latino idioma libro baptiſmali inſcriptis. In ſchola patria ætatis ſuæ florem literarum ſtudiis dedicavit, & 1597. Ludimoderator a) ſcho-